Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 8.

(Nr. 9262.) Gesetz, betreffend die Feststellung des Staatshaushalts-Etats für das Jahr vom 1. April 1888/89. Vom 28. März 1888.

Wir Friedrich, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c.

verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtages der Monarchie, was folgt:

§. 1.

Der diesem Gesetze als Anlage beigefügte Staatshaushalts-Etat für das Jahr vom 1. April 1888/89 wird

in Einnahme
auf 1 410 728 921 Mark und

in Ausgabe
auf 1 410 728 921 Mark,

nämlich
auf 1 362 123 667 Mark an fortdauernden und
auf 48 605 254 Mark an einmaligen und außerordentlichen Ausgaben

festgestellt.

§. 2.

Im Jahre vom 1. April 1888/89 können nach Anordnung des Finanzministers zur vorübergehenden Verstärkung des Betriebsfonds der Generalstaatskasse

Ausgegeben zu Berlin den 31. März 1888.

verzinsliche Schatzanweisungen bis auf Höhe von 30 000 000 Mark, welche vor dem 1. Januar 1890 verfallen müssen, wiederholt ausgegeben werden. Auf dieselben finden die Bestimmungen der §§. 4 und 6 des Gesetzes vom 28. September 1866 (Gesetz-Samml. S. 607) Anwendung.

§. 3.

Der Finanzminister ist mit der Ausführung dieses Gesetzes beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Charlottenburg, den 28. März 1888.

(L. S.) **Friedrich.**

Fürst v. Bismarck. v. Puttkamer. v. Maybach. Lucius. v. Friedberg.
v. Boetticher. v. Goßler. v. Scholz. Bronsart v. Schellendorff.

Staatshaushalts-Etat

für das Jahr

vom 1. April 1888/89.

Kapitel	Titel	Einnahme.	Betrag für 1. April 1888/89 Mark
		A. Einzelne Einnahmezweige.	
		I. Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten.	
1.	1—9.	Domänen	29 581 070
2.	1—13.	Forsten	57 788 000
		Summe Kapitel 1 und 2	87 369 070
		Davon geht ab: die dem Kronfideikommißfonds durch das Gesetz vom 17. Januar 1820 auf die Einkünfte der Domänen und Forsten angewiesene Rente von 2 500 000 Thalern, einschließlich 548 240 Thaler Gold	7 719 296
		Bleiben	79 649 774
2a.	1.	Centralverwaltung der Domänen und Forsten	150
3.	—	Erlös aus Ablösungen von Domänengefällen und aus dem Verkaufe von Domänen- und Forstgrundstücken	2 000 000
		Summe I	81 649 924
		II. Finanzministerium.	
4.	1—9.	Direkte Steuern	156 434 300
5.	1—20.	Indirekte Steuern	67 844 000
6.	1—2.	Lotterie	8 222 700
7.	1.	Seehandlungs-Institut	1 657 000
		Münzverwaltung.	
8.	1—2.	Münze in Berlin	232 430
8a.	1.	Probiranstalt in Frankfurt a. M.	7 370
		Summe Kapitel 8 und 8a	239 800
		Summe II	234 397 800

Kapitel	Titel	Einnahme.	Betrag für 1. April 1888/89 Mark
		III. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.	
9.	1—18.	Verwaltung für Berg-, Hütten- und Salinenwesen . .	109 618 136
		Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten.	
		Für Rechnung des Staats verwaltete Eisenbahnen.	
10.	1—6.	Vom Staate verwaltete Eisenbahnen	719 070 000
11-17.	—	vacat.	
18.	—	Main-Neckarbahn	474 741
19.	—	Wilhelmshaven-Oldenburger Eisenbahn	330 476
20.	1—8.	Privateisenbahnen, bei welchen der Staat betheiligt ist	204 952
21.	1—2.	Sonstige Einnahmen	175 350
		Summe Kapitel 10 bis 21	720 255 519
		Summe III	829 873 655
		Dazu: „ II	234 397 800
		„ I	81 649 924
		Summe A. Einzelne Einnahmezweige	1 145 921 379
		B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung.	
		I. Dotationen.	
22.	1—3.	Hauptverwaltung der Staatsschulden	147 940
23 a.	1—2.	Herrenhaus	898
23 b.	1.	Haus der Abgeordneten	1 324
		Summe I	150 162
24.	1—16.	**II. Allgemeine Finanzverwaltung**	200 799 923
		Summe B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung	200 950 085

Kapitel	Titel	Einnahme.	Betrag für 1. April 1888/89 Mark
		C. Staatsverwaltungs-Einnahmen.	
		I. Staatsministerium.	
25a.	1.	Bureau des Staatsministeriums	215
25b.	1—4.	Staatsarchive	11 650
25c.	1—2.	General-Ordenskommission	13 260
25d.	1—2.	Geheimes Civilkabinet	6 500
25e.	1.	Ober-Rechnungskammer	350
25f.	—	Prüfungskommission für höhere Verwaltungsbeamte	7 200
25g.	1—2.	Gesetzsammlungs-Amt in Berlin	172 830
25h.	1—3.	Deutscher Reichs- und Preußischer Staats-Anzeiger	669 080
25i.	1—3.	Ansiedelungskommission für Westpreußen und Posen	186 917
		Summe I	1 068 002
26.	1—2.	**II. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten**	4 600
27.	1—14.	**III. Finanzministerium**	1 577 181
		IV. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.	
28.	1—6.	Bauverwaltung	1 516 500

Kapitel	Titel	Einnahme.	Betrag für 1. April 1888/89 Mark
29.	1—7.	**V. Ministerium für Handel und Gewerbe**	1 004 012
30.	1—6.	**VI. Justizministerium**	48 398 000
31.	1—9.	**VII. Ministerium des Innern**	3 931 065
		VIII. Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten.	
32.	1—7.	Landwirthschaftliche Verwaltung	1 698 888
33.	1—11.	Gestütverwaltung	2 102 840
		Summe VIII	3 801 728
34.	1—6.	**IX. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten**	2 556 069
35.	1.	**X. Kriegsministerium**	300
		Summe C. Staatsverwaltungs-Einnahmen	63 857 457
		Dazu: " B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung	200 950 085
		" A. Einzelne Einnahmezweige	1 145 921 379
		Summe der Einnahme	1 410 728 921

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Betrag für 1. April 1888/89 Mark	Darunter künftig wegfallend Mark
		Dauernde Ausgaben.		
		A. Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungskosten der einzelnen Einnahmezweige.		
		I. Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten.		
1.	1—23.	Domänen	6 813 180	860 102,64
		Forsten.		
2.	1—35.	Kosten der Verwaltung und des Betriebes	28 916 230	438 067
3.	1—8.	Zu forstwissenschaftlichen und Lehrzwecken	197 270	800
4.	1—6.	Allgemeine Ausgaben	2 905 500	—
		Summe Kapitel 2 bis 4	32 019 000	438 867
5.	1—12.	Centralverwaltung der Domänen und Forsten	452 510	—
		Summe I	39 284 690	1 298 969,64
		II. Finanzministerium.		
6.	1—26.	Direkte Steuern	11 591 900	26 038
		Indirekte Steuern.		
7.	1—4.	Central-Stempel- und Drucksachenverwaltung	201 460	—
8.	1—9.	Provinzial-Steuerverwaltung	2 554 600	—
9.	1—11.	Zoll- und Steuererhebung und Kontrole	25 800 170	7 533,88
10.	1—9.	Allgemeine Ausgaben	3 355 470	—
		Summe Kapitel 7 bis 10	31 911 700	7 533,88

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Betrag für 1. April 1888/89 Mark	Darunter künftig wegfallend Mark
11.	1—6.	Lotterie	169 700	—
12.	—	Seehandlungs-Institut.		
		Die Verwaltungskosten im Betrage von 280 390 Mark werden aus den Einnahmen des Instituts bestritten.		
		Münzverwaltung.		
13.	1—11.	Münze in Berlin	222 550	—
13a.	1—8.	Probiranstalt in Frankfurt a. M.	6 800	—
		Summe Kapitel 13 und 13a	229 350	—
		Summe II	43 902 650	33 571,88
		III. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.		
		Verwaltung für Berg-, Hütten- und Salinenwesen.		
		Betriebskosten.		
14.	1—13.	Bergwerke	59 006 200	—
15.	1—13.	Hütten	24 226 405	—
16.	1—13.	Salzwerke	5 190 905	—
17.	1—8.	Badeanstalten	163 050	—
18.	1—30.	Werke, welche mit anderen Staaten gemeinschaftlich betrieben werden	3 087 868	—
		Verwaltungskosten.		
19.	1—10.	Ministerialabtheilung für das Bergwesen	187 890	—
20.	1—11.	Ober-Bergämter	1 273 317	—
21.	1—11.	Bergtechnische Lehranstalten	512 330	—
22.	1—13.	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1 018 112	2 214
		Summe Kapitel 14 bis 22	94 666 077	2 214

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Betrag für 1. April 1888/89 Mark	Darunter künftig wegfallend Mark
		Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten.		
		Für Rechnung des Staats verwaltete Eisenbahnen.		
23.	1—19.	Bezirk der Eisenbahndirektion zu Berlin	52 530 000	46 350
24.	1—19.	Bezirk der Eisenbahndirektion zu Bromberg	36 780 000	16 350
25.	1—19.	Bezirk der Eisenbahndirektion zu Hannover	41 240 000	62 002,50
26.	1—19.	Bezirk der Eisenbahndirektion zu Frankfurt a. M. ..	24 010 000	48 776,04
27.	1—19.	Bezirk der Eisenbahndirektion zu Magdeburg	43 360 000	55 437
28.	1—19.	Bezirk der Eisenbahndirektion zu Cöln (linksrheinische)	37 010 000	138 655
29.	1—19.	Bezirk der Eisenbahndirektion zu Cöln (rechtsrheinische)	42 340 000	68 268
30.	1—19.	Bezirk der Eisenbahndirektion zu Elberfeld	35 040 000	10 885
30a.	1—19.	Bezirk der Eisenbahndirektion zu Erfurt	30 440 000	131 845
30b.	1—19.	Bezirk der Eisenbahndirektion zu Breslau	45 100 000	90 320
30c.	1—19.	Bezirk der Eisenbahndirektion zu Altona	19 490 000	86 843
30d.	1—3.	Main-Neckar-Eisenbahn	64 836	—
30e.	1—2.	Wilhelmshaven-Oldenburger Eisenbahn	200	—
31.	1—21.	Zinsen und Amortisationsbeträge	67 178 105	—
32.	1—20.	Centralverwaltung und Eisenbahnkommissariat zu Berlin	1 384 950	750
33.	1—7.	Technische Eisenbahnschule zu Nippes	20 600	—
		Summe Kapitel 23 bis 33	475 988 691	756 481,54
		Summe III	570 654 768	758 695,54
		Dazu: „ II	43 902 650	33 571,88
		„ I	39 284 690	1 298 969,64
		Summe A. Betriebs- ꝛc. Kosten	653 842 108	2 091 237,06

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Betrag für 1. April 1888/89 Mark	Darunter künftig wegfallend Mark
		B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung.		
		I. Dotationen.		
34.	—	Zuschuß zur Rente des Kronfideikommißfonds....	4 500 000	—
		Oeffentliche Schuld.		
35.	1—14.	Verzinsung....	176 148 160,80	—
36.	1—10.	Tilgung....	27 549 987,07	—
37.	1—2.			
38.	—	Renten....	1 425 613,64	—
39.	1—10.	Verwaltungskosten....	843 038,49	4 000
		Summe Kapitel 35 bis 39	205 966 800	4 000
		Beide Häuser des Landtages.		
40.	1—9.	Herrenhaus....	172 240	2 250
41.	1—10.	Haus der Abgeordneten....	1 210 120	4 000
		Summe Kapitel 40 und 41	1 382 360	6 250
		Summe I	211 849 160	10 250
		II. Allgemeine Finanzverwaltung.		
42.	1—2.	Beiträge zu den Ausgaben des Deutschen Reichs...	126 809 722	—
43.	1—17.	Apanagen, Renten, Abfindungen, Zuschüsse ꝛc. ...	80 544 935	289 732,73
		Summe II	207 354 657	289 732,73
		Dazu: = I ...	211 849 160	10 250
		Summe B. Dotationen ꝛc.	419 203 817	299 982,73

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Betrag für 1. April 1888/89 Mark	Darunter künftig wegfallend Mark
		C. Staatsverwaltungs-Ausgaben.		
		I. Staatsministerium.		
44.	1—15.	Bureau des Staatsministeriums	300 410	—
45.	1—12.	Staatsarchive	331 862	—
46.	1—9.	General-Ordenskommission	197 560	1 150
47.	1—10.	Geheimes Civilkabinet	128 760	—
48.	1—12.	Ober-Rechnungskammer	792 618	—
49.	1—3.	Prüfungskommission für höhere Verwaltungsbeamte	9 200	—
50.	—	Disziplinarhof	10 770	—
51.	1—3.	Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte	8 400	—
52.	1—3.	Gesetzsammlungs-Amt in Berlin	151 600	—
53.	1—11.	Deutscher Reichs- und Preußischer Staats-Anzeiger	580 170	—
54.	—	Für Zwecke der Landesvermessung	800 000	—
54a.	1—10.	Ansiedelungskommission für Westpreußen und Posen	186 917	—
		Summe I	3 498 267	1 150
		II. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.		
55.	1—3.	Ministerium	92 100	—
56.	1—7.	Gesandtschaften	422 000	—
		Summe II	514 100	—
		III. Finanzministerium.		
57.	1—13.	Ministerium	1 090 900	—
58.	1—16.	Oberpräsidenten, Regierungspräsidenten und Regierungen, einschließlich der Ministerial-, Militär- und Baukommission, des Dirigenten und der Mitglieder der Direktion der Verwaltung der direkten Steuern in Berlin, sowie Bezirksausschüsse	12 826 405	45 834
		zu übertragen	13 917 305	45 834

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Betrag für 1. April 1888/89 Mark	Darunter künftig wegfallend Mark
		Uebertrag	13 917 305	45 834
59.	1—10.	Rentenbanken	634 255	34 377,46
60.	1—10.	Wittwen- und Waisen-Verpflegungsanstalten	4 958 702	1 451 152
61.	1—6.	Verwaltungs- und Betriebskosten für den Thiergarten bei Berlin	143 950	—
62.	1—8.	Wartegelder, Pensionen und Unterstützungen	25 554 522	1 764 922
63.	1—4.	Allgemeine Fonds	2 812 000	12 000
		Summe III	48 020 734	3 308 285,46
		IV. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.		
64.	1—14.	Ministerium	784 600	—
65.	1—20.	Bauverwaltung	18 277 152	28 797
66.	1—4.	Vermischte Ausgaben	243 220	4 920
		Summe IV	19 304 972	33 717
		V. Ministerium für Handel und Gewerbe.		
67.	1—14.	Ministerium	303 335	6 600
68.	1—16.	Handels- und Gewerbeverwaltung	1 068 838	550
69.	1—13.	Gewerbliches Unterrichtswesen, wissenschaftliche und gemeinnützige Zwecke	1 497 357	3 425
69a.	1—7.	Königliche Porzellanmanufaktur	701 221	1 420
69b.	1—6.	Königliches Institut für Glasmalerei	56 700	—
70.	1—3.	Vermischte Ausgaben	40 300	—
		Summe V	3 667 751	11 995
		VI. Justizministerium.		
71.	1—11.	Ministerium	573 350	—
72.	1—3.	Justiz-Prüfungskommission	50 200	—
73.	1—16.	Oberlandesgerichte	4 013 803	20 780
		zu übertragen	4 637 353	20 780

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Betrag für 1. April 1888/89 Mark	Darunter künftig wegfallend Mark
		Uebertrag	4 637 353	20 780
74.	1—24.	Landgerichte und Amtsgerichte	63 511 863,45	159 791,45
75.	1—14.	Besondere Gefängnisse	1 781 303	2 880
76.	1—3.	Wartegelder ꝛc. der in Folge der Organisation ausgeschiedenen Beamten	1 177 000	1 177 000
77.	—	Baare Auslagen in Civil- und Strafsachen	8 245 000	—
78.	—	Transportkosten	412 000	—
79.	—	Post- und Telegraphengebühren	2 473 000	—
80.	1—8.	Sonstige Ausgaben	2 826 780,55	—
81.	—	Unterhaltung der Justizgebäude mit Ausschluß der größeren Neubauten und Hauptreparaturen	1 000 000	—
82.	—	Ausgabe an die Justizoffizianten-Wittwenkasse	36 000	—
		Summe VI	86 100 300	1 360 451,45
		VII. Ministerium des Innern.		
83.	1—12.	Ministerium	619 621	—
84.	1—12.	Statistisches Bureau	401 760	—
85.	1—7.	Ober-Verwaltungsgericht	294 115	2 700
86.	1—3.	Deputationen für das Heimathwesen	9 799	—
87.	1—2.	Standesämter	376 797	—
88.	1—2.	Verwaltung der Regierungs-Amtsblätter und der damit verbundenen öffentlichen Anzeiger	269 908	—
89.	—	vacat.		
90.	1—13.	Landräthliche Behörden und Aemter	7 055 110,13	103 502,13
91.	1—14.	Lokal-Polizeiverwaltung in Berlin	7 515 198	—
92.	1—13.	Lokal-Polizeiverwaltung in den Provinzen	3 529 772,05	2 707,72
93.	1—4.	Polizei-Distrikts-Kommissarien in der Provinz Posen	688 980	—
94.	1—10.	Landgendarmerie	9 836 158,64	720
95.	1—7.	Allgemeine Ausgaben im Interesse der Polizei	1 965 817	—
		zu übertragen	32 563 035,82	109 629,85

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Betrag für 1. April 1888/89 Mark	Darunter künftig wegfallend Mark
		Uebertrag	32 563 035,82	109 629,85
96.	1—11.	Strafanstaltsverwaltung	9 623 065,75	2 802
97.	1—9.	Für Wohlthätigkeitszwecke	1 253 370,60	7 019,82
98.	1—5.	Allgemeine Ausgaben zu verschiedenen Bedürfnissen der Verwaltung des Innern	125 703,83	23 211,62
		Summe VII	43 565 176	142 663,29
		VIII. Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten.		
		Landwirthschaftliche Verwaltung, einschließlich der Centralverwaltung des Ministeriums.		
99.	1—11.	Ministerium	429 560	—
100.	1—8.	Ober-Landeskulturgericht	137 505	—
101.	1—16.	Generalkommissionen	4 754 586	—
102.	1—16.	Landwirthschaftliche Lehranstalten und sonstige wissenschaftliche und Lehrzwecke	983 350	1 700
103.	1—17.	Thierärztliche Hochschulen und Veterinärwesen	768 125,70	9 042,70
104.	1—4.	Förderung der Viehzucht	648 420	—
105.	1—8.	Förderung der Fischerei	254 182	—
106.	1—12.	Landesmeliorationen, Moor-, Deich-, Ufer- und Dünenwesen	1 476 099,30	300
107.	1—7.	Allgemeine Ausgaben	565 400	—
		Summe Kapitel 99 bis 107	10 017 228	11 042,70
108.	1—47.	Gestütverwaltung	4 083 960	11 395,90
		Summe VIII	14 101 188	22 438,60

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Betrag für 1. April 1888/89 Mark	Darunter künftig wegfallend Mark
		IX. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.		
109.	1—14.	Ministerium	1 012 010	32 000
110.	—	vacat.		
111.	1—8.	Evangelischer Ober-Kirchenrath	145 547	—
112.	1—18.	Evangelische Konsistorien	1 084 784,24	9 407,14
113.	1—2.	Evangelische Geistliche und Kirchen	1 443 145,22	22 391,11
114.	—	vacat.		
115.	1—13.	Bisthümer und die zu denselben gehörenden Institute	1 255 357,66	—
116.	—	Katholische Geistliche und Kirchen	1 243 306,87	12 792,98
116a.	—	Bedürfnißzuschüsse und einmalige Unterstützungen, insbesondere für einen Bischof	48 000	—
117.	1—7.	Provinzial-Schulkollegien	545 114	—
118.	1—3.	Prüfungskommissionen	95 632	—
119.	1—16 a.	Universitäten	7 261 068,38	497 172,65
120.	1—10.	Höhere Lehranstalten	5 162 745,52	71 423,03
121.	1—32.	Elementar-Unterrichtswesen	36 215 077,28	285 042
122.	1—45.	Kunst und Wissenschaft	3 273 945	65 614
123.	1—25.	Technisches Unterrichtswesen und Kunstgewerbe-Museum	1 997 471,30	34 718
124.	1—18.	Kultus und Unterricht gemeinsam	7 679 029,07	300 628,59
125.	1—15.	Medizinalwesen	1 537 880,12	89 671,83
126.	1—4.	Allgemeine Fonds	184 878,34	48 193,30
		Summe IX	70 184 992	1 469 054,63

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Betrag für 1. April 1888/89 Mark	Darunter künftig wegfallend Mark
		X. Kriegsministerium.		
127.	1—8.	Für die Verwaltung des Zeughauses in Berlin....	120 262	—
		Summe X für sich.		
		Dazu Summe IX. Ministerium der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten..........	70 184 992	1 469 054,63
		〃 VIII. Ministerium für Landwirthschaft ꝛc.	14 101 188	22 438,60
		〃 VII. Ministerium des Innern ...	43 565 176	142 663,29
		〃 VI. Justizministerium	86 100 300	1 360 451,45
		〃 V. Ministerium für Handel und Gewerbe	3 667 751	11 995
		〃 IV. Ministerium der öffentlichen Arbeiten..............	19 304 972	33 717
		〃 III. Finanzministerium	48 020 734	3 308 285,46
		〃 II. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten	514 100	—
		〃 I. Staatsministerium	3 498 267	1 150
		Summe C. Staatsverwaltungs-Ausgaben	289 077 742	6 349 755,43
		Dazu 〃 B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung.........	419 203 817	299 982,73
		〃 A. Betriebs- ꝛc. Kosten	653 842 108	2 091 237,06
		Summe der dauernden Ausgaben....	1 362 123 667	8 740 975,22

Allgemeine Bemerkung. Bei sämmtlichen Baufonds können die am Jahresschlusse verbleibenden Bestände zur Verwendung in die folgenden Jahre übertragen werden.

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Betrag für 1. April 1888/89 Mark
		Einmalige und außerordentliche Ausgaben.	
		I. Staatsministerium.	
1.	1.	Staatsministerium	164 000
1a.	1—2.	Staatsarchive	109 300
		Summe I	273 300
2.	1.	**II. Allgemeine Finanzverwaltung**	42 000
		Summe II für sich.	
		III. Finanzministerium.	
3.	1—6.	Verwaltung der indirekten Steuern	1 362 484
3a.	1.	Staatsschuldenverwaltung	8 430 995
4.	1—2.	Allgemeine Verwaltung	564 000
		Summe III	10 357 479
		IV. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.	
5.	1—3.	Verwaltung für Berg-, Hütten- und Salinenwesen	1 054 000
6.	1—43.	Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten	12 965 500
7.	1—47.	Bauverwaltung	11 762 900
		Summe IV	25 782 400
8.	1—9.	**V. Ministerium für Handel und Gewerbe**	153 930
		Summe V für sich.	

Kapitel	Titel	Ausgabe.	Betrag für 1. April 1888/89 Mark
9.	1—26.	**VI. Justizministerium**	2 276 700
		Summe VI für sich.	
10.	1—5.	**VII. Ministerium des Innern**	751 200
		Summe VII für sich.	
		VIII. Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten.	
11.	1—2.	Domänen	520 000
12.	1—2.	Forsten	2 450 000
13.	1—8.	Landwirthschaftliche Verwaltung	706 500
14.	1—6.	Gestütverwaltung	341 635
		Summe VIII	4 018 135
15.	1—69.	**IX. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten**	4 920 110
		Summe IX für sich.	
16.	1.	**X. Kriegsministerium**	30 000
		Summe X für sich.	
		Summe der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben	48 605 254

Allgemeine Bemerkungen.

I. Bei sämmtlichen extraordinären Baufonds können die am Jahresschlusse verbleibenden Bestände zur Verwendung in die folgenden Jahre übertragen werden.

II. Von den durch besondere Gesetze zur Verfügung gestellten Krediten sind als definitiv erspart zu löschen:

A. Für Staats-Eisenbahnbauten:

a) von den durch das Gesetz vom 11. Juni 1873 (Gesetz-Samml. S. 305) bewilligten Krediten, und zwar:

1) von 9 900 000 Mark zum Bau der Bahn von Welver nach Dortmund .... 28 258,01 Mark,

2) von 8 400 000 Mark zum Bau der Bahn von Saarbrücken durch das Fischbachthal nach Neunkirchen mit einer Abzweigung in das Trenkelbachthal .... 1 607,50 "

Summe a.... 29 865,51 Mark,

b) von dem durch das Gesetz vom 17. Juni 1874 (Gesetz-Samml. S. 256) bewilligten Kredit von 55 500 000 Mark zum Bau der Bahn von einem Punkte an der Stargard-Posener Bahn zwischen Rokietnice und Posen über Schneidemühl nach Belgard, Rügenwaldermünde und Stolpmünde .... 200 280,77 Mark,

c) von den durch die Gesetze vom 9. März und 18. Dezember 1880 (Gesetz-Samml S. 169 und 377) bewilligten Krediten, und zwar:

1) von 2 730 000 Mark zum Bau der Bahn von Güldenboden nach Mohrungen... 92 590,89 Mark,

2) von 2 454 000 Mark zum Bau der Bahn von Mohrungen nach Allenstein 76 543,39 "

Summe c.... 169 134,28 Mark,

d) von dem durch das Gesetz vom 25. Februar 1881 (Gesetz-Samml. S. 32) bewilligten Kredit von 1 315 000 Mark zum Bau der Bahn von Call über Schleiden nach Hellenthal... 46 229,45 Mark,

e) von den durch das Gesetz vom 15. Mai 1882 (Gesetz-Samml. S. 280) bewilligten Krediten, und zwar:

1) von 976 000 Mark zum Bau der Bahn von Scharzfeld-Lauterberg nach St. Andreasberg .... 21 386,97 Mark,

2) von 900 000 Mark zur Anlage des zweiten Geleises und zu den dadurch bedingten Ergänzungen und Geleisveränderungen auf den Bahnhöfen der Strecke Wetzlar—Löhnberg .... 79,98 „

3) von 500 000 Mark zur Umgestaltung und Erweiterung des Bahnhofes Trier r. U. .... 289,07 „

Summe e .... 21 756,02 Mark,

f) von den durch das Gesetz vom 21. Mai 1883 (Gesetz-Samml. S. 85) bewilligten Krediten, und zwar:

1) von 3 290 000 Mark zum Bau der Bahn von Praust über Zuckau nach Carthaus .... 800 000,00 Mark,

2) von 300 000 Mark zum Bau der Bahn von Wengerohr nach Wittlich .... 56 385,69 „

3) von 150 000 Mark zur Deckung der Mehrkosten für den Bau der Bahn von Cölbe nach Laasphe .... 19 739,61 „

Summe f .... 876 125,30 Mark,

g) von den durch das Gesetz vom 4. April 1884 (Gesetz-Samml. S. 105) bewilligten Krediten, und zwar:

1) von 1 376 000 Mark zum Bau der Bahn von Bentschen nach Wollstein.. 316 408,38 Mark,

2) von 460 000 Mark zur Anlage einer Haltestelle der Berliner Stadteisenbahn an der Charlottenburger Chaussee .... 1,50 „

Summe g .... 316 409,88 Mark,

h) von den durch das Gesetz vom 7. Mai 1885 (Gesetz-Samml. S. 119) bewilligten Krediten, und zwar:

1) von 575 000 Mark zur Anlage des zweiten Geleises und zu den dadurch

bedingten Ergänzungen und Geleisveränderungen auf den Bahnhöfen der Strecke Plettenberg–Grevenbrück .... 70,95 Mark,

2) von 326 000 Mark zu desgl. auf der Strecke Bönen–Hamm .... 12 353,53 "

3) von 475 000 Mark zu desgl. auf der Strecke Sterkrade–Wesel .... 8 868,20 "

Summe h.... 21 292,68 Mark,

i) von den durch das Gesetz vom 19. April 1886 (Gesetz-Samml. S. 125) bewilligten Krediten, und zwar:

1) von 290 000 Mark zur Anlage des zweiten Geleises und zu den dadurch bedingten Ergänzungen und Geleisveränderungen auf den Bahnhöfen der Strecke Duisburg–Styrum .... 5 246,30 Mark,

2) von 135 000 Mark zu desgl. auf der Strecke Deutz(Schiffbrücke)–Kalk .... 2 740,15 "

	Summe i	7 986,45 Mark,
Dazu:	" h	21 292,68 "
	" g	316 409,88 "
	" f	876 125,30 "
	" e	21 756,02 "
	" d ...	46 229,45 "
	" c	169 134,28 "
	" b	200 280,77 "
	" a	29 865,51 "
	Summe A	1 689 080,34 Mark.

B. **Zum Erwerb von Privateisenbahnen für den Staat und für die Baubedürfnisse dieser Eisenbahnunternehmungen:**

a) von den durch das Gesetz vom 20. Dezember 1879 (Gesetz-Samml. S. 635) bewilligten Krediten, und zwar:

1) von 175 500 000 Mark zum Umtausch der 117 000 000 Mark Stammaktien der Cöln-Mindener Eisenbahngesellschaft in 4 prozentige Staatsschuldverschreibungen .... 3 900,00 Mark,

Seite für sich.

Uebertrag.... 3 900,00 Mark,

2) von 55 258 800 Mark zur Deckung der erforderlichen Mittel für die Bauausführung derjenigen Bahnstrecken, für welche dem Berlin-Stettiner, dem Magdeburg-Halberstädter, dem Hannover-Altenbekener und dem Cöln-Mindener Eisenbahnunternehmen die Konzession zum Bau und Betriebe verliehen ist .... 1 000 000,00 „

Summe a.... 1 003 900,00 Mark,

b) von den durch das Gesetz vom 14. Februar 1880 (Gesetz-Samml. S. 20) bewilligten Krediten, und zwar:

1) von 364 952 250 Mark zum Umtausch der 224 586 000 Mark Stammaktien und Prioritäts-Stammaktien der Rheinischen Eisenbahngesellschaft inklusive der an Stelle der früheren Bonn-Cölner Aktien getretenen Prioritäts-Stammaktien der genannten Gesellschaft in Staatsschuldverschreibungen........... 38 800,00 Mark,

2) von 37 500 000 Mark zum Umtausch der 37 500 000 Stammaktien litt. B der Rheinischen Eisenbahngesellschaft in Staatsschuldverschreibungen .... 25 350,00 „

Summe b.... 64 150,00 Mark,

c) von den durch das Gesetz vom 28. März 1882 (Gesetz-Samml. S. 21) bewilligten Krediten, und zwar:

1) von 85 130 175 Mark zum Umtausch von 40 042 200 Mark Stammaktien litt. A der Thüringischen Eisenbahngesellschaft in Staatsschuldverschreibungen .. 37 925,00 Mark,

2) von 13 911 300 Mark zum Umtausch von 13 911 300 Mark Stammaktien litt. B Serie A derselben Gesellschaft in dergleichen .... 1 500,00 „

Seite.... 39 425,00 Mark,

Uebertrag....	39 425,00 Mark.
3) von 20 229 750 Mark zum Umtausch von 17 982 000 Mark Stammaktien litt. C derselben Gesellschaft in dergleichen..........	350,00 =
Summe c....	39 775,00 Mark,
d) von den durch das Gesetz vom 24. Januar 1884 (Gesetz-Samml. S. 11) bewilligten Krediten, und zwar:	
1) von 212 737 700 Mark zum Umtausch von 81 042 900 Mark Stammaktien litt. A, C, D, E der Oberschlesischen Eisenbahngesellschaft in 4prozentige Konsols..........	11 100,00 Mark,
2) von 6 701 500 Mark zum Umtausch von 3 527 100 Mark Stammaktien litt. B derselben Gesellschaft in dergleichen....	253 350,00 =
3) von 43 031 300 Mark zum Umtausch von 38 250 000 Mark Stammaktien der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahngesellschaft in dergleichen.......	5 600,00 =
4) von 4 735 000 Mark zum Umtausch von 14 205 000 Mark Stammaktien der Posen-Creuzburger Eisenbahngesellschaft in dergleichen..........	1 500,00 =
5) von 21 600 000 Mark zum Umtausch von 21 600 000 Mark Prioritäts-Stammaktien derselben Gesellschaft in dergleichen	6 900,00 =
6) von 42 435 000 Mark zum Umtausch von 18 450 000 Mark Stammaktien der Altona-Kieler Eisenbahngesellschaft in dergleichen..........	11 950,00 =
Summe d....	290 400,00 Mark,
e) von den durch das Gesetz vom 17. Mai 1884 (Gesetz-Samml. S. 129) bewilligten Krediten, und zwar:	
1) von 61 875 000 Mark zum Umtausch von 15 000 000 Mark Stammaktien der Berlin-Hamburger Eisenbahngesellschaft in 4prozentige Konsols..........	21 050,00 Mark,
Seite für sich.	

Uebertrag . . . . 21 050,00 Mark,

2) von 1 150 050 Mark zum Umtausch von 4 600 200 Mark Stammaktien der Tilsit-Insterburger Eisenbahngesellschaft in dergleichen . . . . 17 400,00 „

3) von 4 666 800 Mark zum Umtausch von 4 666 800 Mark Stamm-Prioritätsaktien derselben Gesellschaft in dergleichen 300,00 „

4) von 1 070 025 Mark zum Umtausch von 4 280 100 Mark Stammaktien der Oels-Gnesener Eisenbahngesellschaft in dergleichen . . . . 375,00 „

5) von 10 462 500 Mark zum Umtausch von 13 950 000 Mark Prioritäts-Stammaktien derselben Gesellschaft in dergleichen 1 200,00 „

Summe e. . . . 40 325,00 Mark,

f) von den durch das Gesetz vom 23. Februar 1885 (Gesetz-Samml. S. 11) bewilligten Krediten, und zwar:

1) von 140 600 Mark zum Umtausch von 2 249 700 Mark Stammaktien der Münster-Enscheder Eisenbahngesellschaft in 4 prozentige Konsols . . . . 750,00 Mark,

2) von 506 200 Mark zum Umtausch von 4 050 000 Mark Prioritäts-Stammaktien derselben Gesellschaft in dergleichen 5 350,00 „

Summe f. . . . 6 100,00 Mark,

g) von dem durch das Gesetz vom 28. März 1887 (Gesetz-Samml. S. 21) bewilligten Kredit von 2 696 600 Mark zur Ausgabe von Staatsschuldverschreibungen an Stelle der noch nicht begebenen Prioritäts-Obligationen des Berlin-Dresdener, des Nordhausen-Erfurter und des Oberlausitzer Eisenbahnunternehmens . . . . 13 800,00 Mark.

Dazu: Summe f. . . .	6 100,00	„
„ e. . . .	40 325,00	„
„ d. . . .	290 400,00	„
„ c. . . .	39 775,00	„
„ b. . . .	64 150,00	„
„ a. . . .	1 003 900,00	„
Summe B. . . .	1 458 450,00	Mark.

C. Von dem durch das Gesetz vom 21. Januar 1883 (Gesetz-Samml. S. 3) bewilligten Kredit von 3 Millionen Mark zur Bewilligung von Staatsbeihülfen aus Anlaß der im Stromgebiete des Rheins durch Hochwasser herbeigeführten Verheerungen...... 997 266,48 Mark.

Dazu: Summe B....	1 458 450,00	"
" A....	1 689 080,34	"
Gesammtsumme....	4 144 796,82	Mark.

Abschluß.

Es betragen:

1) die Einnahmen .... 1 410 728 921 Mark,

2) die dauernden Ausgaben 1 362 123 667 Mark,

3) die einmaligen und außerordentlichen Ausgaben.. 48 605 254 "

= 1 410 728 921 Mark.

Charlottenburg, den 28. März 1888.

(L. S.) Friedrich.

Fürst v. Bismarck. v. Puttkamer. v. Maybach. Lucius. v. Friedberg. v. Boetticher. v. Goßler. v. Scholz. Bronsart v. Schellendorff.

(Nr. 9263.) Gesetz, betreffend den Erlaß der Wittwen- und Waisengeldbeiträge der unmittelbaren Staatsbeamten. Vom 28. März 1888.

Wir Friedrich, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.

verordnen, mit Zustimmung beider Häuser des Landtages der Monarchie, was folgt:

Artikel I.

Die Wittwen- und Waisengeldbeiträge, welche auf Grund des Gesetzes, betreffend die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der unmittelbaren Staatsbeamten, vom 20. Mai 1882 (Gesetz-Samml. S. 298) zu entrichten sind, werden, unbeschadet des an diese Verpflichtung geknüpften Anspruchs auf Wittwen- und Waisengeld, vom 1. April 1888 ab nicht erhoben.

Artikel II.

§. 1.

Verzichte auf Wittwen- und Waisengeld, welche auf Grund des §. 23 des Gesetzes vom 20. Mai 1882 erklärt sind, dürfen bis zum 30. Juni 1888 einschließlich widerrufen werden. Auf Rechtsnachfolger geht diese Befugniß nicht über.

Die Frist kann, soweit die dienstlichen Verhältnisse der Betheiligten es erfordern, von dem Departementschef in Gemeinschaft mit dem Finanzminister angemessen verlängert werden.

§. 2.

Der Widerrufende hat denjenigen Betrag an Wittwen- und Waisengeldbeiträgen zur Staatskasse nachzuentrichten, welcher ohne Erklärung des Verzichts von ihm hätte entrichtet werden müssen.

Die Tilgung dieser Schuld geschieht in Theilbeträgen von drei Prozent des Diensteinkommens, des Wartegeldes oder der Pension nach den für die Erhebung der Wittwen- und Waisengeldbeiträge bestehenden Vorschriften mit der Maßgabe, daß es dem Beitragspflichtigen jederzeit freisteht, den Rest seiner Schuld zur Staatskasse zu zahlen.

Der nach dem Tode des Beitragspflichtigen etwa noch ungedeckte Betrag wird von den zunächst fälligen Raten des Wittwen- und Waisengeldes vorweg in Abzug gebracht.

§. 3.

Mitgliedern einer der in §. 23 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Mai 1882 bezeichneten Anstalten, welche gemäß Artikel II §. 1 des gegenwärtigen Gesetzes den Verzicht widerrufen und gleichzeitig aus der Anstalt ausscheiden, sind die an die letztere seit der Verzichtleistung entrichteten Beiträge auf die nach Artikel II §. 2 Absatz 1 zu machenden Nachzahlungen anzurechnen.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Charlottenburg, den 28. März 1888.

(L. S.) Friedrich.

Fürst v. Bismarck. v. Maybach. Lucius. v. Friedberg. v. Boetticher.
v. Goßler. v. Scholz. Bronsart v. Schellendorff.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) die Allerhöchste Konzessionsurkunde vom 19. Dezember 1887 für die Werra-Eisenbahngesellschaft zum Bau und Betrieb der auf das Preußische Staatsgebiet entfallenden Strecke einer Eisenbahn von Immelborn nach Liebenstein durch das Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Cassel, Jahrgang 1888 Nr. 14 S. 66, ausgegeben den 17. März 1888;

2) das Allerhöchste Privilegium vom 14. Januar 1888 wegen Anfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Darkehmen im Betrage von 155 000 Mark durch das Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Gumbinnen Nr. 11 S. 105, ausgegeben den 14. März 1888;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 6. Februar 1888, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Grimmen für den Bau einer Chaussee vom Endpunkte der Grimmen-Miltzower Chaussee durch das Dorf Reinberg bis an die Stralsund-Greifswalder Chaussee, und eines Steindammes auf dem von der projektirten Chaussee über Hankenhagen und Hinrichshagen an die Stralsund-Greifswalder Chaussee führenden Wege, sowie des Rechts zur Chausseegelderhebung auf der erstgenannten Straße, durch das Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Stralsund Nr. 10 S. 47, ausgegeben den 8. März 1888;

4) das Allerhöchste Privilegium vom 6. Februar 1888 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Grimmen im Betrage von 275 000 Mark durch das Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Stralsund Nr. 10 S. 47, ausgegeben den 8. März 1888

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.